

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Eckenhagen

Frühjahr 2024
Ausgabe 1/2024

Homepage: www.evkeckenhagen.de



*Frühlingsatem - Osterfreude -
Auferstehung*

an^{ge}dacht: „Qualitätsurteil ,sehr gut!“

In unserer modernen Dienstleistungsgesellschaft sind wir inzwischen alle mehr oder weniger vertraut mit der Aufforderung, Bewertungen abzugeben. Kaum hat man etwas im Internet eingekauft, wird man gebeten, dem Produkt und dem Händler Sternchen zu vergeben. Oder man ist gerade aus dem Urlaub zurückgekehrt, schon erfolgt die Bitte, die Qualität des Hotels oder der Ferienwohnung einzustufen. Mein Eindruck ist, es wird bewertet und beurteilt bis zum Abwinken. Persönlich finde ich es besonders heikel, wenn die Qualität menschlicher Dienstleistungen abgefragt wird. Um ein Beispiel zu nennen: Bei einem Anbieterwechsel für Telefon und Internet war über Wochen hinweg so ziemlich alles schief gelaufen, was man sich nur denken kann. Vorausgegangen waren lange Warteschleifen am Telefon, ein Mix aus freundlichen und weniger freundlichen Menschen am anderen Ende der Leitung, am Ende des Gesprächs dann schon mal die Bitte: *Wenn Sie mit mir zufrieden waren, geben Sie bitte eine gute Bewertung ab.* - Meine Güte, dachte ich, wie kann ich halbwegs objektiv bleiben, wenn sich doch recht viel an Frustration angesammelt hat?! - Ich habe mich zurückgehalten, auch, weil ich eigentlich das ständige Werten über andere eigentlich nicht gutheißen kann.

In diesem Zusammenhang frage ich mich: Wie erhalten wir eigentlich vertrauenswürdige Einschätzungen? Nehmen wir einmal ein berühmtes Beispiel aus dem Neuen Testament, das sogenannte Christusbekenntnis des Petrus in Matthäus 16. Nachdem wilde Gerüchte über die Person Jesu benannt wurden, die in Umlauf darüber sind, wer er denn sei, fragt Jesus seine Jünger: *Wer sagt denn ihr, dass ich sei?*

Zwischenfrage: Was sagen Sie, was sagst Du, wer Jesus ist? Ein Religionsstifter unter vielen? Ein vorbildlicher Mensch? Ein Träumer? Einer, der letztlich mit seinem Anliegen an der Bosheit der Menschen gescheitert ist? Mein Herr und mein Gott? So viele Ansichten über Jesus sind im Umlauf. Entscheidend aber ist aus meiner Sicht, dass wir uns die Frage Jesu heute an uns selbst gestellt sehen. Wer ist er für uns?

Petrus antwortet: *Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!* Hiermit wird uns von einem der Jünger Jesu ein persönliches Zeugnis überliefert, im Bild gesprochen: Die höchste Bewertung, das größte Qualitätsurteil. Petrus hat persönliche Erfahrungen mit ihm gemacht, die so weitreichend sind, dass er ihm sein ganzes Leben anvertraut. Unser Glaube beruht auf solchen persönlichen Glaubenserfahrungen einer ganzen „Wolke von Zeugen“.

Wenn wir in diesen Wochen der Passion Jesu gedenken und an Ostern seine Auferstehung feiern, dann schenke Gott, dass wir offen werden für die frohe Botschaft von Gottes Zuwendung in Jesus.

Ihr Martin Will, Pfr.

Ein persönliches Wort des Presbyteriums



Ich hoffe, dass du, wenn du diese aktuelle Frühlingsausgabe des Gemeindebriefes in der Hand hältst, Sonnenstrahlen siehst, Vögel zwitschern hörst und du die Schönheit der Natur bewundern und genießen kannst, wie sie alljährlich aus ihrem Winterschlaf erwacht und meistens unser Gemüt erfreut.

Wir können wieder ein wenig stolz auf unsere bunte Mischung an Beiträgen, Ankündigungen und Berichten schauen.

Allerdings kann ich nicht leugnen, dass ich diese Zeilen mit einer gewissen Schwere und Betrübtheit schreibe, denn es gibt Themen, vor denen wir die Augen nicht verschließen möchten, zu denen wir als Menschen und Christen klare Position beziehen und die alles andere als erheiternd sind.

Wir wünschen uns und bauen auf euer Verständnis und eure Unterstützung als Gemeinde, dass wir als Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen Stellung beziehen zu dem ein oder anderen Brennpunkt-Thema.



Apropos Wünsche: Gibt es etwas, was du dir für die zukünftigen Gemeindebrief-Ausgaben wünschst? Einen Beitrag zu einem bestimmten Thema? Oder möchtest du selbst deiner Meinung in Form eines Artikels Ausdruck verleihen? Oder hast du besondere Fotos, die mit unserer Kirchengemeinde zu tun haben und zu schade sind, um nur von dir gesehen zu werden?

Wir freuen uns, wenn wir den Gemeindebrief mit redaktionellen Gastbeiträgen noch vielseitiger gestalten können! Bitte einfach eine Info oder den fertigen Text-Entwurf mit Kontaktdaten an unsere Gemeindebüro senden: eckenhagen@ekir.de. Das Redaktionsteam nimmt gerne Kontakt auf.

In der nächsten Ausgabe (geplant für Anfang Juni) ist auch mal ein aktuelles Bild des Presbyteriums geplant, denn bei der Einführung des neuen Presbyteriums im Gottesdienst am 17.03.2024 bieten sich bestimmt gute Gelegenheiten für das ein oder andere Foto. Wir freuen uns auf diesen Tag!

Wir wünschen einen schönen Frühling,
i. A. Sandra Papendick

*Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen
bleibt, der spricht zu dem HERRN:
Meine Zuversicht und meine Burg, mein
Gott, auf den ich hoffe.*

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass
sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*

Biblische Worte zum Trauergottesdienst
in der Barockkirche am 22.12.2023
aus Psalm 91, 1-2 und 11



Walter Wortmann

* 6. Oktober 1939 † 7. Dezember 2023

Die Nachricht vom Tod Walters Wortmanns hat uns mit Trauer erfüllt. Über lange Zeit hinweg engagierte er sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde, der er sehr verbunden war, ebenso in kreiskirchlicher Gremienarbeit. Seit 1988 gehörte er dem Presbyterium an, dessen Vorsitzender und über Jahre hinweg stellvertretender Vorsitzender er war. Wir haben ihn als äußerst gewissenhaften Menschen erlebt, der seine Kraft aus der Begegnung mit Gottes Wort und aus dem Gebet empfing. Als einer, der im christlichen Glauben verwurzelt war, und der seinen Glauben dezidiert, aber unaufdringlich zu teilen suchte, blieb er zugleich auch ein Fragender, offen für neue Einsichten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Ursula und den Töchtern Mirjam, Daniela und Corinna sowie weiteren Familienmitgliedern. Wir beten dafür, dass sie auch in der Trauer je und je den tiefen Trost erfahren, der uns im Leben, Sterben und Auferstehen Jesu Christi geschenkt ist. Zugleich vertrauen wir darauf, dass Walter Wortmann nun schauen darf, was er glaubte.

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Eckenhagen

Martin Will, Pfr. Eckhardt Lück, Kirchmeister



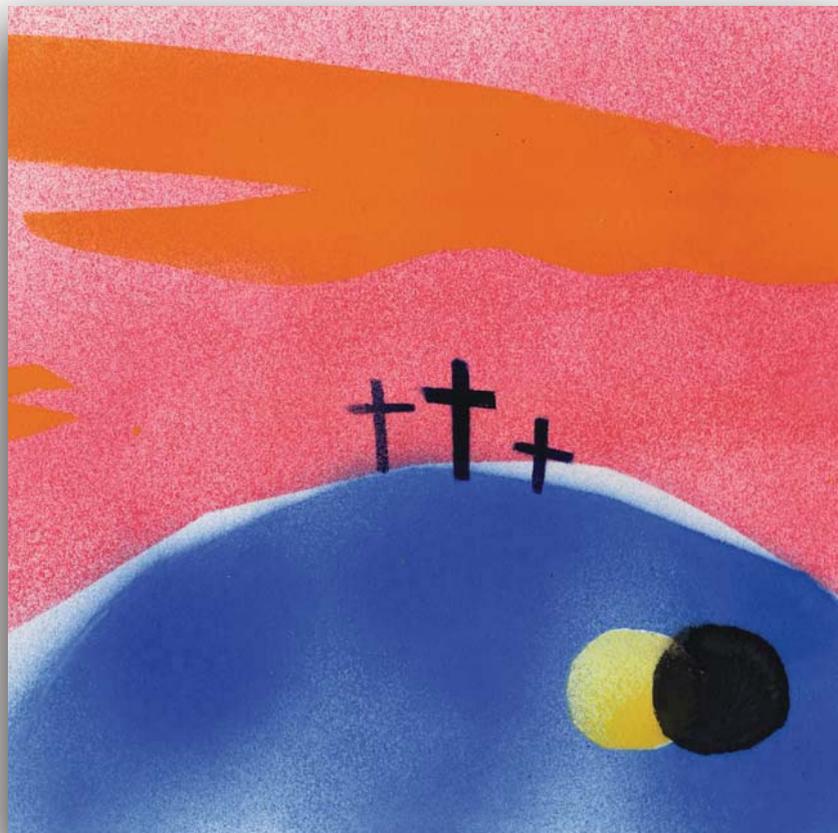
Passionsandachten

Auch in diesem Jahr finden in der Passionszeit regelmäßige Andachten statt, zu denen wir herzlich einladen.

Die Andachten finden statt am:

- Donnerstag, 07.03.24 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus mit den Katechumenen.
- Donnerstag, 14.03.24 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus mit den Konfis und dem Posaunenchor.
- Donnerstag, 21.03.24 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Taize Gebet zur Passion mit dem Singteam und Birgit Will (Querflöte)
- Donnerstag, 28.03.24 Gründonnerstag um 19:00 Uhr in unserer Kirche mit dem Posaunenchor

Nehmen Sie sich Zeit für Musik, Stille und Gebet.... zum Innehalten!



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt

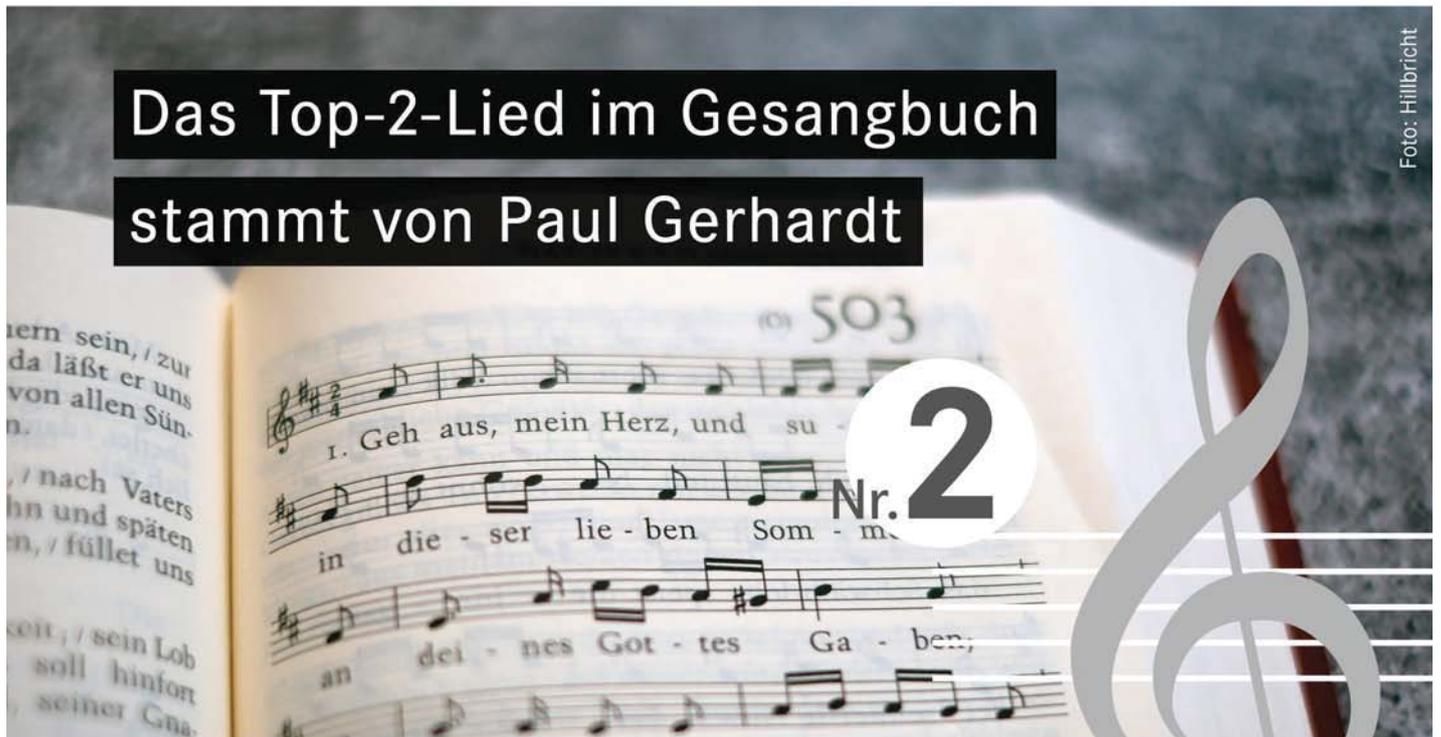


Foto: Hillbricht

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)



Foto: Hillbricht

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

LAND DER FREIHEIT?

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermes- sen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kame- ras überwacht und für das kleinste Fehlverhal- ten bestraft.

Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bi- kini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichti- ger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Gu- ten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.

Denn auch das ist mir erlaubt: mein Frei- heitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

TINA WILLMS

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück



Im Anschluss an den Gottesdienst am
Ostersonntag, 31.03.2024 um 7:00 Uhr in unserer Barockkirche
laden wir, das Presbyterium, Sie alle herzlich zum gemeinsamen
Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an
einem leckeren Frühstück und auf gute Gespräche!





Feier der Gottesdienste in Eckenhagen und Sinspert



März 2024

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
03.03. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl
07.03. Donnerstag	19:00	Eckenhagen	I. Passionsandacht mit den Katechumenen
09.03. Samstag	18:00	Sinspert	Gottesdienst
10.03. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst anschl. Kircheneintopf
	10:10	Eckenhagen	Kindergottesdienst
14.03. Donnerstag	19:00	Eckenhagen	II. Passionsandacht mit Posau- nenchor und Konfirmanden
17.03. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Einführungsgottesdienst des Presbyteriums anschl. Kirchenkaffee
21.03. Donnerstag	19:00	Eckenhagen	III. Passionsandacht mit dem Singteam und Birgit Will
24.03. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst
	10:10	Eckenhagen	Kindergottesdienst

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**



Feier der Gottesdienste in Eckenhagen und Sinspert



Ostern 2024

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
28.03. Gründonnerstag	19:00	Eckenhagen	IV. Passionsandacht mit Abendmahl und dem Ev. Posaunenchor
29.03. Karfreitag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl
30./ 31.03. Achtung: Zeitumstellung			Beginn der Sommerzeit: Die Uhr wird 1 Stunde vorgestellt
31.03. Ostersonntag	07:00	Eckenhagen	Frühgottesdienst mit dem Ev. Posaunenchor anschl. Osterfrühstück
	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl
01.04. Ostermontag	10:00	Lieberhausen Kirchplatz	K4 Kooperationsraum gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe





Feier der Gottesdienste in Eckenhagen und Sinspert



April 2024

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
07.04. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl
13.04. Samstag	18:00	Sinspert	Gottesdienst
14.04. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst anschl. Kircheneintopf
	10:10	Eckenhagen	Kindergottesdienst
21.04. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Singteam, anschl. Kirchenkaffee
27.04. Samstag	18:00	Eckenhagen	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
28.04. Sonntag Kantate	10:10	Eckenhagen	Festgottesdienst zur Konfirmation mit dem Ev. Posaunenchor und den Beierleuten

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung,**
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL 2024**



Feier der Gottesdienste in Eckenhagen und Sinspert



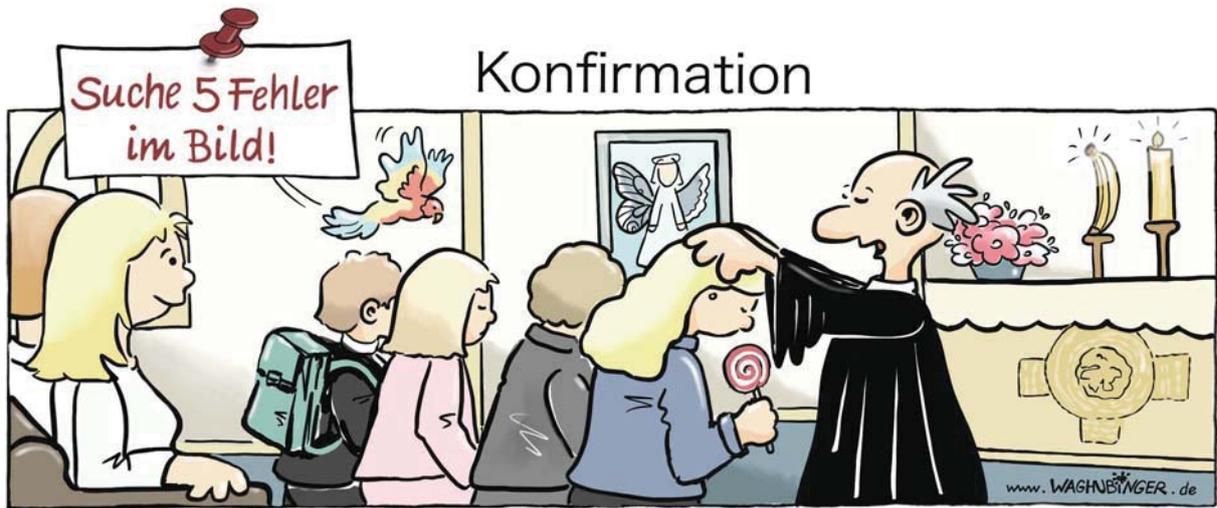
Mai 2024

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
05.05. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl
09.05. Donnerstag Christi Himmelfahrt	10:00	Sinspert	Andacht, anschl. Spaziergang nach Eckenhagen und gemein- sames Mittagessen im Gemeindehaus
12.05. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst
	10:10	Eckenhagen	Kindergottesdienst
19.05. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl
20.05. Montag Pfingsten	10:00	Sinspert	K 4 Kooperationsraum Gemeinsamer Gottesdienst in der Kapelle Sinspert mit Abendmahl.
26.05. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst
	10:10	Eckenhagen	Kindergottesdienst

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch **MAI 2024**



Schulranzen, Papagei, Schmetterlingsflügel, Lolly, Banane

MINA & Freunde



Konzerte 2024

IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE ZU ECKENHAGEN

Orgelkonzerte an der restaurierten Barockorgel Eckenhagen,
restauriert von der Orgelbaufirma Hubert Fasen, Oberbettingen/Eifel

5. APR 2024

20.00 UHR

Orgelkonzert

Frank Stinder spielt Werke von Sweelinck, Bach Rheinberger, Lefébure-Wély und Muschel.
10,- EUR / 7,- EUR ermäßigt / 15,- EUR Familienkarte

24. MAI 2024

20.00 UHR

Sommer-Mosaik mit Renaissance, Barock und Klassik

Gereon Krahforst, Abtei Maria Laach spielt Werke von Druckenmüller, Oley, Schmid der Ältere, Bach, Händel, Vierling, Aguilera de Heredia, du Caurroy, Müthel und aus dem Antwerpener Tanzbuch.

10,- EUR / 7,- EUR ermäßigt / 15,- EUR Familienkarte

15. JUNI 2024

20.00 UHR

Chormusik aus vier Jahrhunderten

Dr. Annemarie Sirrenberg, Helene Jedig und die Kantorei Bergneustadt

15,- EUR / 8,- EUR ermäßigt / 20,- EUR Familienkarte

12. JULI 2024

20.00 UHR

Orgelkonzert

Präludium, Fuge, Sonate, Variationen aus drei Jahrhunderten von Böhm, Bach, Krebs, Rinck, Brosig und Hielscher gespielt von Alexander Warnke.

10,- EUR / 7,- EUR ermäßigt / 15,- EUR Familienkarte

4. AUG 2024

18.00 UHR

„Rising Stars“, junge Künstler mit besonderer Begabung

Lukas Henkensiefken spielt Werke von Buxtehude, Bach und Mendelssohn.

10,- EUR / 7,- EUR ermäßigt / 15,- EUR Familienkarte

23. AUG 2024

20.00 UHR

Trompete und Orgel mit Streicher-Ensemble

Dr. Markus Müller (Trompete), Michael Bischof (Orgel/Cembalo) sowie das Streicher-Ensemble Camerata Instrumentale Siegen spielen Werke von Corelli, Torelli und Händel.

15,- EUR / 8,- EUR ermäßigt / 20,- EUR Familienkarte

13. SEP 2024

20.00 UHR

Barockorgel zeitlos

Neben „Alten Meistern“ wird durch Ansgar Schlei, Domorganist zu Wesel, auch Musik anderer Epochen bis in die Gegenwart hinein, auf der Barockorgel erlebbar gemacht.

10,- EUR / 7,- EUR ermäßigt / 15,- EUR Familienkarte

6. OKT 2024

18.00 UHR

Mein Auge hebt zu den Bergen sich

Die Musik im Gebet – Alexandra Thomas (Mezzosopran) und Michael Otto (Orgel) spielen Werke von Dvorak, Schubert, Ravel und Bach.

15,- EUR / 8,- EUR ermäßigt / 20,- EUR Familienkarte

15. NOV 2024

20.00 UHR

Orgelkonzert

Laurent Jochum, Paris, spielt Werke von Bach, Corrette, Boehm, Mendelssohn und Lefébure-Wély

10,- EUR / 7,- EUR ermäßigt / 15,- EUR Familienkarte



Winterkirche

Die Tage werden länger, die Natur erwacht langsam aus ihrem Schlaf, die ersten Farbtupfer sind zu sehen, man kann den Frühling schon riechen, die ersten Vögel hören – all das sind Zeichen, dass der Winter zu Ende geht.

Auch uns zieht es zum Feiern der Gottesdienste ab dem 28.03.2024 zur vierten Passionsandacht an Gründonnerstag wieder aus unserem „Kirchen-Winterquartier“, dem Gemeindehaus, in unsere wunderschöne Kirche zurück.

Wir sind dankbar, dass wir in unser Gemeindehaus während der kalten Monate ausweichen können, da dieses viel einfacher, kostengünstiger und klimafreundlicher warmgehalten werden kann.

Wir sehen uns also ab dem 28.03.24 wieder in der Kirche – und wir freuen uns auf Sie alle!

Übrigens: Die Barockkirche ist weiterhin tagsüber geöffnet! Eingang Glastür.

Kircheneintopf

Wegen der hoffentlich warmen Temperaturen in den kommenden Monaten pausiert der Kircheneintopf in den Monaten Mai, Juni, Juli und August. Wir bedanken uns herzlich bei der Küche des Ragoczy-Stiftes für die Zubereitung der verschiedenen sehr leckeren Eintöpfe und auch bei allen übrigen Helfern, die zum Gelingen der Aktion beitragen/beigetragen haben. Wir freuen uns, dass dieses Angebot gerne angenommen wird und hoffen in Zukunft darauf, dass es sich noch weiter rumspricht. Das ist auch Ihre Aufgabe - wenn es Ihnen geschmeckt hat, erzählen Sie es weiter, so dass nach der Sommerpause noch mehr Nutzer angezogen werden 😊. Alles in allem eine gelungene Aktion!



Texte: Silke Koert
Foto: Bärbel Dittrich

Neues Presbyterium - Dank an Manfred Becker

Am Sonntag, den 17. März wird das neue Presbyterium in einem Gottesdienst in dieses wichtige Ehrenamt eingeführt. Zugleich endet die Amtszeit der bisherigen Mitglieder des Presbyteriums, die sich, bis auf eine Ausnahme, alle dazu bereit erklärt haben, weitere vier Jahre in unserem Leitungsgremium mitzuarbeiten. Neu hinzu kommt Silke Koert aus Hahnbuche. Die Ausnahme bezieht sich auf den über lange Jahre hinweg mitwirkenden Presbyter Manfred Becker. Er scheidet aus, da er die Altersgrenze erreicht hat.

Bereits im Jahr 1992 kandidierte Manfred Becker zum ersten Mal für die Presbyteriumswahl und er wurde gewählt, dem Presbyterium gehörte er seitdem ununterbrochen an. Allerdings war seine aktive Mitarbeit leider seit einiger Zeit krankheitsbedingt nicht mehr möglich. Früher sportlich recht engagiert, nahm er sogar an Halbmarathon-Läufen teil. Bezogen auf seine Jahrzehnte umfassende Amtszeit als Baukirchmeister und stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums kann man, im Bild gesprochen, durchaus ohne Übertreibung sagen: Dies reichte eher an Marathon heran!

Insbesondere mit seiner Expertise als Diplom-Ingenieur trug er entscheidend dazu bei, größere und kleinere Bauprojekte der Kirchengemeinde zu begleiten und voranzubringen. Hier hatte er in gewisser Weise die Rolle seines Schwiegervaters als Vorgänger im Presbyterium übernommen und mit eigenen Akzenten fortgeführt.

Manfred Beckers besonderer Humor und seine menschlich-zugewandte Art waren ein großer Gewinn für die Atmosphäre und den Zusammenhalt im Presbyterium, wo ja auch schon mal heiß und kontrovers diskutiert werden konnte. Es war ihm gegeben, mit einer trockenen Bemerkung hier oder einer sachlichen Bestandsaufnahme dort oder eben auch mit einem hintergründigen Witz zu am Ergebnis orientierten Beschlüssen und deren praktischer Umsetzung beizutragen.

Wir bedanken uns als Presbyteriumsmitglieder und auch im Namen der Kirchengemeinde ganz herzlich für Manfred Beckers Mitarbeit. Dieser Dank gilt auch seiner Ehefrau Sigrid Becker geb. Koch und der Familie, danke insbesondere für die langjährige Unterstützung dieses Ehrenamts!

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.

1. Timotheus 6,12

Infos Kooperationsraum „K4“



Was bedeutet eigentlich das Kürzel „K4“? So, wie ich das verstanden habe, geht es dabei nicht um die Zahl der Kirchengemeinden, die zusammenarbeiten, sondern dahinter steckt ein Bild für vier Ruderer, die sich gemeinsam im Boot fortbewegen und im Rudern kooperieren.

Ursprünglich gehörten dem Kooperationsraum K4 vier Kirchengemeinden an mit dem Ziel, eine engere Zusammenarbeit einzugehen. Zum Neujahrstag 2024 entstand nun aus zwei Gemeinden eine, die Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt. Herzlichen Glückwunsch Euch und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg! Dem vorausgegangen waren ja durchaus gewisse Anstrengungen, Beratungen, Planungen, die Frage, wie gehen wir am besten aufeinander zu? Schließlich mündete dies in der Fusion.

Nicht ganz so eng sind die Bindungen, die zuvor Derschlag und Wiedenest miteinander vereinbart hatten, dort hat man sich für eine Gesamtkirchengemeinde entschieden. Die Emmaus-Kirchengemeinde hat zwar eine gemeinsame Pfarrstelle, aber weiterhin z.T. doppelte Strukturen, so dass gewisse Eigenständigkeiten aufrechterhalten bleiben, was wohl auch den jeweiligen Prägungen der Gemeinden Raum zur Entfaltung gibt.

Als „Spätberufene“ sind wir in diesem Kooperationsraum aufgenommen worden, wofür wir dankbar sind. Als Formen der Zusammenarbeit wäre z.B. zu nennen ein gemeinsamer Ausschuss, in dem wir Informationen miteinander teilen und gemeinsame Veranstaltungen planen. Dazu gehören die Kooperationsgottesdienste, eine verstärkte Zusammenarbeit in der Jugendarbeit wie gemeinsame Jugendgottesdienste, Kanzeltausch und mehr.

Für das Jahr 2024 sind folgende gemeinsame Gottesdienste für alle geplant:

- 1. April - Ostermontag in Lieberhausen
- 9. Mai - Himmelfahrt in Wiedenest -
Wir behalten die Sinspert-Andacht mit Spaziergang bei
- 20. Mai - Pfingstmontag in Sinspert
- 26. Dezember, 2. Weihnachtstag - in Altstadtkirche Bergneustadt

Diese und weitere gemeinsame Veranstaltungen sind im Internet abrufbar, z.B. unter

<https://evk-eckenhagen.de/kooperationsraum>

Unsere Empfehlung, sehen Sie doch mal bei Gelegenheit an, was sich bei Emmaus und der Impuls-Gemeinde tut:

<https://emmaus-kirchengemeinde.de/>

<https://impulsgemeinde.de/>

Neue Zeiten im Café Lichtstrahl und Café Lebensfreude



Trauercafé Café Lichtstrahl:

Am letzten Freitag im Monat von 13.00 - 16.00 Uhr (außer in den Ferien)

Für Menschen in Trauer findet das **Trauercafé** ab sofort immer **am letzten Freitag eines Monats** statt. Wir haben Zeit für Trauergespräche, Andachten, Gebete, wir singen Lieder und hören einander zu. Außerdem wird es etwas zu essen geben. In Gemeinschaft fühlt man sich wohl, Freundschaften entstehen und gemeinsame Urlaube mit dem Kirchenkreis An der Agger werden geplant. Gemeinsam fühlt man sich besser.

Spielecafé Café Lebensfreude:

Am zweiten Freitag im Monat von 13.00 - 16.00 Uhr (außer in den Ferien)

Es darf gespielt werden! Menschen, die ihre Angehörigen bis zu deren Tod gepflegt haben und sich nun auch wieder freuen möchten, treffen sich am **zweiten Freitag eines Monats** im **Spielecafé** bei Kaffee, Kuchen, Freude, Verständnis, netten Gesprächen. Gemeinsame Zeit verbringen und neue Menschen kennenlernen tut einfach nur gut.

Gerne stehe ich Ihnen auch in Einzelgesprächen zur Seite.

Wir treffen uns in unserem Ev. Gemeindehaus im Luthersaal in ökumenischen Gruppen. Herzlich lade ich Sie zu beiden Gruppen ein.

Ihre Beate Klein

Bitte um Anmeldung
Tel: 0170 352 9881
E-Mail: beate.klein@ekir.de



Menschen in der Kirche, in der sie für ihre Seele Schutz suchen, missbrauchen. Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen hat für uns oberste Priorität.

In unserer Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) gelten Leitlinien zum Umgang mit sexualisierter Gewalt und Missbrauch. Es gibt klare Verfahrenswege und Hilfen für Betroffene.

Wir tun präventiv alles, damit solche Taten bei uns nicht vorkommen.

Unser Schutzkonzept soll sicherstellen, dass vor allem Kinder und Jugendliche in unseren Einrichtungen vor Grenzverletzungen, Übergriffen und Misshandlungen geschützt werden.

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende werden verpflichtend zum Thema "Prävention von sexualisierter Gewalt" geschult. Das Schulungskonzept "hinschauen - helfen - handeln" ist eine Initiative der evangelischen Landeskirchen und der Diakonie.

Alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde und des Kirchenkreises An der Agger sind verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Das alles kann Grenzverletzungen nicht verhindern.

Anlaufstellen für Betroffene handeln streng vertraulich

Wir bitten: Wenn Sie von übergriffigem Verhalten bis hin zu sexualisierter Gewalt betroffen waren, egal, wie lange es her ist, oder wenn Sie unsicher sind, wie man in einer Situation reagieren sollte, melden Sie sich.

Der Gummersbacher Verein „nina+nico e.V.“, eine Beratungsstelle für sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, ist als unabhängige Vertrauensperson zuständig für unseren Kirchenkreis An der Agger hier im Oberbergischen und im Rhein-Sieg-Kreis.

Der Verein „Nina+nico“ ist für alle Fälle von sexualisierter Gewalt ansprechbar, auch in anderen Zusammenhängen wie Familie, Schule oder Sport.

nina-nico.de, vertrauensperson.kirchenkreis@nina-nico.de oder 02261 24792

Im Kirchenkreis An der Agger gibt es die anerkannte psychologische Fachberatungsstelle Haus für Alle in Waldbröl für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen. Hier finden Sie geschulte Mitarbeiterinnen, denen Sie sich anvertrauen können unter Telefon 02291 40 68.

Im Notfall, wenn Sie einen Vorfall melden möchten oder Fragen haben, sind die Mitglieder des Kriseninterventionsteams des Kirchenkreises ansprechbar, Den Kontakt finden sie im Internet auf der Homepage des Kirchenkreises An der Agger www.ekagger.de oder Sie sprechen uns an.

Sie können sich auch jederzeit an die *Telefonseelsorge Oberberg* wenden unter 0800 – 111 0 111. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hören zu.

Für alle Fälle von Gewalt gibt es das Hilfetelefon *HELP (Hilfe)* unter 116 016 oder www.hilfetelefon.de

Uns ist wichtig: Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein.

Die Studie findet sich ab dem 25. Januar auf der Internetseite des Forschungsverbands „Forum“ unter www.forum-studie.de

STOPP

**AKTIV GEGEN
SEXUALISIERTE
GEWALT**

Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wenn ...

- ... Du ein komisches Gefühl hast, weil Du etwas beobachtet hast, das sich nicht gehört.
- ... Du ein Geheimnis für Dich behalten sollst, das Dir Kopfzerbrechen bereitet.
- ... Dir etwas passiert, das nicht ok ist.
- ... jemand Ihre Grenzen überschreitet.
- ... Sie sich bedrängt fühlen.
- ... Sie übergriffiges Verhalten wahrgenommen oder erlebt haben.

Unterstützung und Hilfe bieten ...

Vertrauensperson
des Kirchenkreises An der Agger
nina + nico e.V. · 02261 24792

Beratungsstelle Haus für Alle · 02291 4068

Interventionsteam

oder ...

Ansprechstelle der Evangelischen Kirche
im Rheinland unter 0211 3610 312
und ansprechstelle@ekir.de

 **Evangelische Kirche**
im Rheinland

Aus dem Presbyterium I Februar 2024



Schweigen oder Stellung beziehen?

Schweigen ist keine Option!

Aktuell werden wir Tag für Tag über die Tagespresse und weitere Medien mit einem Thema konfrontiert, das insbesondere in den Städten nicht mehr zu übersehen ist, etwa mit Wandschmierereien.

Auch in unserem eher ländlich geprägten Raum gibt es Entwicklungen, die uns als Presbyterium Sorgen machen. Mit vielen anderen Menschen im Land nehmen wir politische Strömungen wahr, die das Potenzial haben, die Stimmung im Land zu verderben und bis hin zu kleinsten Gemeinden und in die Familien hinein tiefe Keile zwischen die Menschen zu treiben.

Auch als Kirchengemeinde sehen wir uns gefordert, eine klare Position zu beziehen!

Wir erleben Menschen, die offensichtlich gegen alles sind, was unseren demokratisch verfassten Rechtsstaat und unsere bewährte Ordnung ausmacht.

Im Presbyterium haben wir uns daher Gedanken gemacht, **für** was wir denn eigentlich stehen.

Als Christen sind wir

- für Achtung der Menschenwürde, wie sie uns auch von Jesus Christus vorgelebt wurde und vom Grundgesetz unseres Landes vorgegeben ist
- für Nächstenliebe, die keinen Menschen – gleich welcher Nation, ethnischer Herkunft oder sozialen Standes – ausgrenzt
- für die Beachtung unserer demokratischen Grundordnung, die die Basis für die Wahrung der Menschenrechte und unser gesellschaftliches Wohlergehen und friedliches Miteinander verlässlich und dauerhaft bleibt.

Unsere Grundeinstellung schließt nach unserer Einstellung daher aus:

- jegliche Form der grundsätzlichen Ablehnung von Menschen anderer Herkunft sowie das Schüren von Hass
- Ausgrenzung von Menschen aus unserem sozialen Umfeld wegen anderer Lebensformen
- den immer wieder aufkeimenden Antisemitismus in unserer Gesellschaft und die hieraus sogar resultierende Gefährdung menschlichen Lebens

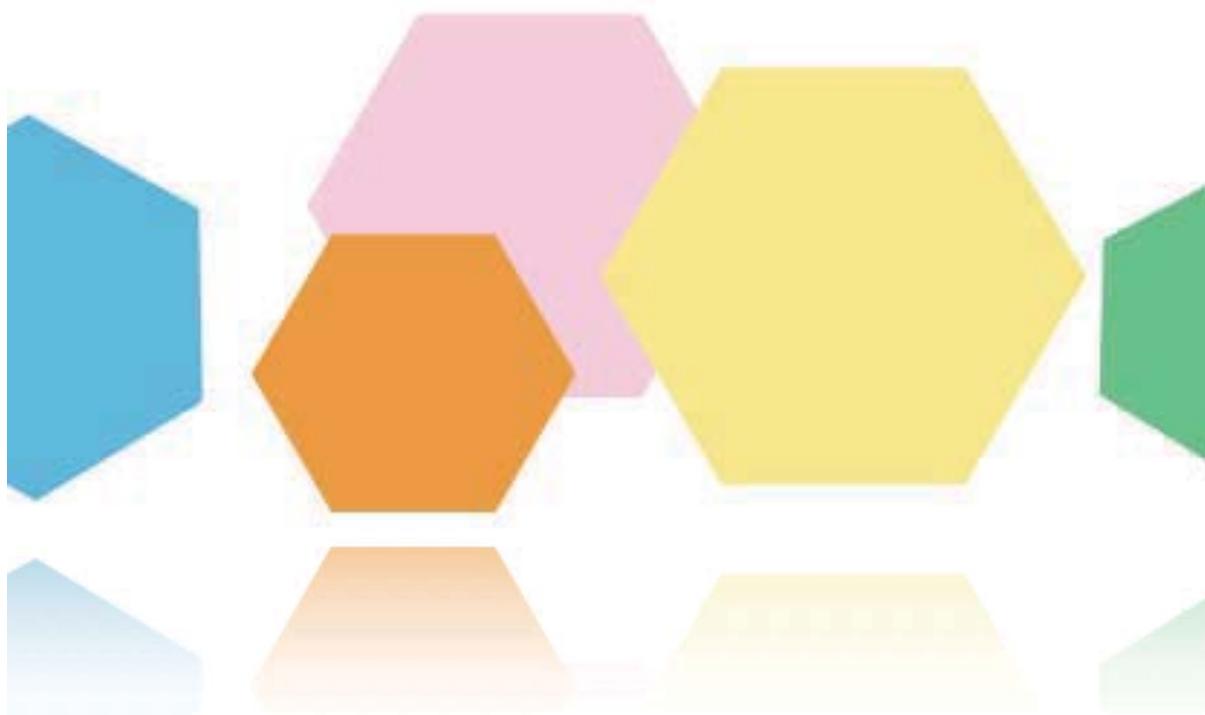
Das Presbyterium sieht sich hier im Einklang mit den Feststellungen der Ev. Landessynode im Rheinland 2024, die festgehalten hat, dass die Unterstützung solch radikaler Positionen und Gruppen, die diese Strömungen fördern, nicht mit unserem christlichen Glauben in Einklang zu bringen und abzulehnen sind.

Wir möchten unseren Mitmenschen wo immer möglich in Liebe begegnen oder um es mit einem Zitat des Journalisten Marcel Reif im Deutschen Bundestag am 31.01.2024 zu sagen:

Sei ein Mensch!

Die Veröffentlichung des Beitrags erfolgt im Sinne aller Presbyteriumsmitglieder!

Sehen Sie zu dem Thema auch den Beitrag auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.evk-eckenhagen.de und auf der Seite der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland: www.landessynode.ekir.de



Kircheneintopf: *Es ist noch Suppe da ...*



Kircheneintopf am zweiten Sonntag im Monat, hier am 12. Februar im Anschluss an den Gottesdienst

... in dieses alte Lied könnte man jedes Mal einstimmen, wenn nach der gemeinsamen Mahlzeit für alle, die das gerne mögen, noch Eintopf zum Mitnehmen für zu Hause übrig ist. Es ist ja auch praktisch, denn es muss kein Essen weggeworfen werden, außerdem gibt's noch wenigstens eine weitere Mahlzeit in der neuen Woche. Der vorherige Besuch des Gottesdienstes ist übrigens nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Essen, aber schön wär's schon, wenn die Angebote unserer Kirchengemeinde stärker wahrgenommen werden.

Himmelfahrtsandacht, Spaziergang und Essen

Einmal in die Welt gesetzt, hält sich hartnäckig der Name „Wanderung“ für den nach der Himmelfahrtsandacht sich anschließenden Weg zu Fuß ins Gemeindehaus, wo Mittagessen angeboten wird. Ob nun „Wanderung“ oder „Spaziergang“, ob zu Fuß oder mit dem Auto, wir laden herzlich ein, gemeinsam Himmelfahrt zu feiern.

9. Mai 2024

10.00 Uhr Kapelle Sinspert

Spaziergang nach Eckenhagen

Mittagessen im Gemeindehaus



Neues aus dem Seniorenclub 60+



Den Jahresausklang feierten wir im Dezember mit einer Weihnachtsfeier. Es gab ein großes Kuchenbuffet, Geschenke für alle und Nikolaus und Christkind waren auch da. An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an unseren Diakon Lukas Krüger, der ganz spontan für die erkrankte Helene Jedig einsprang und uns mit der Gitarre beim Weihnachtslieder-singen begleitete.



Der Termin 17.01., an dem wir Karneval feiern wollten, wurde auf Grund der massiven Schneefälle um eine Woche verschoben auf den 24.01.24
Unsere nächsten Termine sind:

Am Mittwoch, den **20.03.24** feiern wir ein Frühlingsfest

Am Mittwoch, den **17.04.24** findet ein bunter Nachmittag statt und am Mittwoch, den **15.05.24** ist unser Tagesausflug geplant.
Wir fahren mit dem Bus zum Spargelhof Sebbel in Haltern am See.

Nähere Angaben dazu bitte erfragen bei Frau Annegret Kühr unter der Telefonnummer 02265/8699

Die weiteren Termine sind:

19.06., 17.07., 21.08., 18.09., 16.10., 20.11., 11.12.2024

März - Oktober: 15.00 - 17.00 Uhr

November bis Februar: 14.00 - 16.00 Uhr

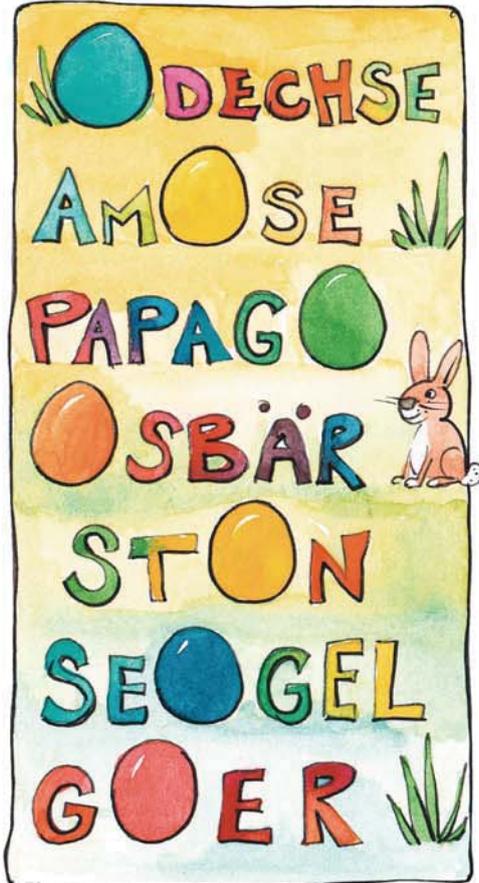
Wir freuen uns auf euch!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



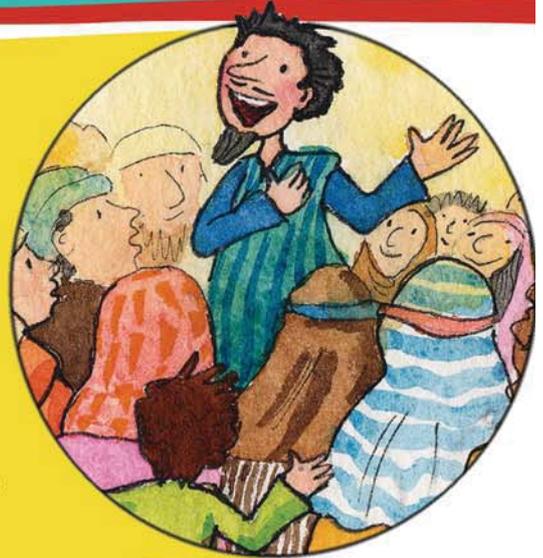


Kinderseite

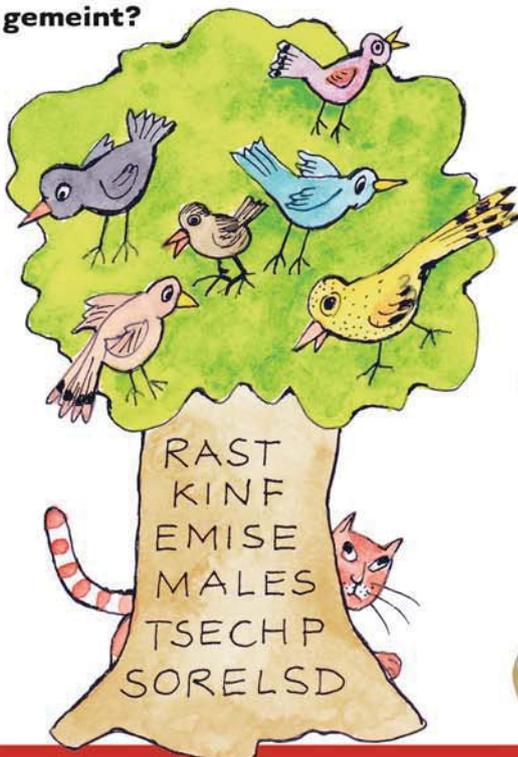
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

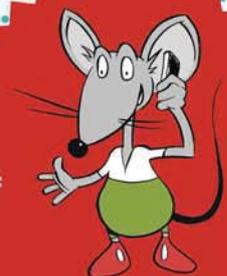
So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe

auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel



Grüne Damen und Herren für die MediClin Klinik Reichshof gesucht!



Sie möchten einen Teil ihrer freien Zeit sinnvoll gestalten und sich sozial engagieren? Vielleicht gehen Sie gern mit Menschen in Kontakt und haben auch keine Scheu, kranken Menschen zu begegnen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und Zeit mit ihnen zu verbringen? Die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, der Austausch über Erfahrungen im ehrenamtlichen Dienst sowie eine fachgerechte Begleitung können Ihr Interesse untermauern? Dann sind Sie die gesuchte Mitarbeiterin bzw. der gesuchte Mitarbeiter für den Dienst der „Grünen Damen und Herren“ in der MediClin Klinik in Reichshof.

In Zusammenarbeit mit der Klinikleitung sucht die Kath. und Ev. Seelsorge ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich für die Patienten und Patientinnen engagieren und das soziale Netz für ihren Aufenthalt in der Klinik verstärken. Denn viele Patienten und Patientinnen kommen direkt nach einer einschneidenden Krankheits-



erfahrung in unser Haus und freuen sich über Unterstützung, sich zurechtzufinden, persönliche Dinge zu organisieren und wieder erste selbstständige Schritte zu tun. Mindestens drei Wochen verbringen die Patientinnen und Patienten in der Klinik. Die Rehabilitation, z.B. nach einem akuten Schlaganfall, die Regeneration und Stabilisierung bei weiteren neurologischen oder psychosomatischen Erkrankungen sowie die Behandlung von Lungenerkrankungen u.a. Long Covid, führen sie in die mit ca. 250 Betten führende MediClin Klinik Reichshof.

„Oft gehe ich mit Neuankömmlingen eine Runde durchs Haus, zeige Ihnen die verschiedenen Räumlichkeiten oder begleite sie zu einer Anwendung. Ein kleiner Spaziergang in Begleitung durch den Kurpark stärkt das Selbstvertrauen, wieder eigene Wege gehen zu können. Dabei ist das Zuhören mitunter das Wichtigste, denn es entlastet und hilft mit den Sorgen fertig zu werden.“ Dies berichten Damen und Herren von ihrer bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeit. Durch die Corona Zeit und aus anderen persönlichen Gründen haben wir leider

Mitarbeitende verloren. Verstärkung wird dringend benötigt und gesucht! Über einen Neustart im Frühjahr/ Sommer 2024 der Grüne Damen und Herren-Gruppe freuen sich nicht nur die Verantwortlichen in der MediClin Klinik, sondern auch die beiden Klinikseelsorger der kath. und ev. Kirche. Die ehrenamtlich Tätigen erhalten als „Dienstkleidung“ eine grüne Weste, an der sie erkannt werden, einige Vergünstigungen und haben die Möglichkeit Fortbildungen zu besuchen.



Sind sie neugierig geworden? Können Sie sich vorstellen, mitzumachen und möchten mehr Informationen? Dann wenden Sie sich unter der Telefonnummer 02265 / 995265 (AB) an die Kath. und Ev. Seelsorge in der MediClin-Klinik oder direkt an die beiden Klinikseelsorger; Gemeindefereferent Karl-Heinz Jedlitzke, kath. (Mobil: 0170 / 2344771) oder Diakon Norbert Hecker, ev. (Mobil: 0152 / 29675465). Beide stehen nach Absprache auch gerne zum persönlichen Gespräch bereit.



Text Norbert Hecker



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Eckenhagen

vom 13. März bis 19. März 2024

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Eckenhagen

Barbarossastraße 5
51580 Reichshof-Eckenhagen

-
- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
 - **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
 - **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Wir sind für Sie da

Herausgeberin des Gemeindebriefs: Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.05.2024

Pfarrer Martin Will	(02265) 7214	Eckenhagen
Diakon Lukas Krüger	(02265) 7609314	Eckenhagen
Organistin Helene Jedig	(02265) 980085	Oberagger
Kirchmeister Eckhardt Lück	(02265) 9323	Eckenhagen
Küsterin Eckenhagen Bärbel Dittrich	(02265) 9777	Oberagger
Küsterin Kapelle Sinspert Richarda Borchert	(02265) 9641	Oberagger
Diakoniekirchmeisterin Beate Klein	(0170) 3529881	Zimmerseifen
Ev. Gemeindehaus	(02265) 7609213	Eckenhagen
Spendenkammer für Alle, Anne Kühr	(02265) 8699	Eckenhagen
nina+nico e.V. Beratung für sexualisierte Gewalt, vertrauensperson.kirchenkreis@nina-nico.de	(02261) 24792	Gummersbach
Ev. Telefonseelsorge Oberberg	(0800) 111-0-111	Gummersbach
Diakonie – Sozialstation Waldbröl	(02291) 626	Waldbröl
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen	(02291) 4068	Waldbröl
Gemeindebüro: Petra Albrecht-Köster Barbarossastr. 14, 51580 Reichshof-Eckenhagen E-Mail: eckenhagen@ekir.de	(02265) 205 Fax: (02265) 9899025	Eckenhagen

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
montags - freitags von 10:00 – 11:00 Uhr

Unsere Bankverbindung: Volksbank Oberberg e.G., [...]

IBAN: [...]

Ev. Kirchenkreis An der Agger, Gummersbach www.ekagger.de (02261) 7009-0

Homepage der Kirchengemeinde: evk-eckenhagen.de

Kalender: evk-eckenhagen.de/kalender

Barockorgel: barockorgel-eckenhagen.de



Kirchturm der Evangelischen Kirche in Eckenhagen
Foto: Bärbel Dittrich